

Menahem Pressler - Kommentar

Pianist und Gründer des *Beaux Arts Trio*, Menahem Pressler, war einer der ersten Privatschüler Kestenbergs in Israel. Während dieser noch sein Amt als General Manager im *Palestine Symphony Orchestra* innehatte.

Menahem erinnert sich mit den wärmsten Gefühlen an seinen ehemaligen Lehrer, genannt „Professor Kestenberg“. Als er den ersten Preis im Debussy-Wettbewerbs in San Franzisko bekam, bot Kestenberg ihm seinen Klavierlehrerstuhl an und bat ihn, ihn fortan Leo zu nennen. Zu diesem Zeitpunkt wurde das Lehrer-Schüler-Verhältnis zwischen den beiden beendet.

Menahem blieb seitdem in freundschaftlichem Austausch mit „Leo“ verbunden. Auch nachdem er in Indiana, USA eine Klavierprofessur übernahm. Zahlreiche Briefe belegen, wie Kestenberg die pianistische Karriere seines ehemaligen Schülers und Freundes nach Kräften zu fördern versuchte, z.B. mit internationalen Kontakten oder „väterlichem“ Rat. Menahem hingegen unterstützte Leo, indem er dessen Meisterschüler:innen zu weiterführenden Klavierstudien und Stipendien in den USA verhalf.